

# Wer konnte das Publikum am besten fesseln?

## Kreisentscheid im Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen

Von Peter Köppen

**Vilsbiburg. Der Kreisentscheid im Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen aller Schularten am Freitagvormittag in der Bibliothek des Maximilian-von-Montgelas-Gymnasiums war für die Zuhörer eine spannende Sache und für die teilnehmenden Schüler ein aufregendes Erlebnis. Als Siegerin ging schließlich Elisabeth Drexelmeier hervor, die den Landkreis beim Bezirksfinale in Waldkirchen vertreten wird.**

Elf Schüler traten gegeneinander an, sieben Mädchen und vier Buben, die sich an ihren jeweiligen Schulen gegen die Mitbewerber als Sieger durchgesetzt hatten. Aus dem gesamten Landkreis waren sie angereist: von den Mittelschulen Bodenkirchen, Buch am Erlbach, Geisenhausen, Gerzen und Rottenburg, von den Realschulen Neufahrn, Oberroning, Rottenburg und Vilsbiburg, vom Gymnasium Furth und

schließlich vom Maximilian-von-Montgelas-Gymnasium (MMG) in Vilsbiburg. Sie alle hatten ein Jugendbuch ausgewählt, stellten dieses kurz vor und lasen ein kurzes und passendes Stück daraus.

Eine fünfköpfige Jury bewertete zunächst die Lesetechnik: Liest der Vortragende sicher und flüssig, ist die Aussprache deutlich und das Lesetempo angemessen und wird sinngemäß betont? Im Bereich „Interpretation“ ging es darum, ob der Text inhaltlich und atmosphärisch gut erfasst und dem Publikum die Stimmung vermittelt wurde, ob der Vortrag lebendig, eindrucksvoll und nuancenreich war und ob die Handlung durch passende Betonung eine eigene Ausdruckskraft und Dynamik bekam. Bei der Textauswahl mussten die Juroren auf die Schlüsseligkeit des Textabschnitts und auf die Zeitplanung achten. Alle elf Teilnehmer schlugen sich tapfer, waren sie doch als Schulbeste angereist und sichere Vorleser. Daher lag

das Teilnehmerfeld bei der Endauswertung dicht beisammen.

### *Siegerin Elisabeth Drexelmeier vom MMG*

Die ausgewählten Jugendbücher reichten von der Abenteuererzählung über eine Liebesgeschichte bis zum ernsthaften Roman „Wie man unsterblich wird“ über das Leben und Denken krebserkrankter Kinder. Nach dem ersten Durchgang wählte die Jury die sechs leistungsstärksten Leser aus, die anschließend aus einem ihnen fremden Buch eine Passage vorlesen sollten. Dazu hatte der Lehrer Franz Buchner als Leiter des Wettbewerbs das Jugendbuch von Hannes Klug „Ich XiLaoPeng“ ausgewählt. Es handelt vom elfjährigen Ricky, dessen großer Bruder „tierisch nervt“. Erst als die coole Alex zuzieht, ändert sich in Rickys Leben alles. Nach dieser zweiten Runde stand für die Jury eindeutig fest, dass Elisabeth Drexelmeier vom

MMG als Gesamtsiegerin den Landkreis auf Bezirksebene vertreten wird. Als bester Mittelschüler wurde Bastian Meyer von der Mittelschule Gerzen geehrt, als beste Realschülerin Celina Graf von der Realschule Rottenburg.

Franz Buchner überreichte allen Teilnehmern Buchpreise und dankte den fünf Juroren Angelika Brandl, Dirk Oskar Hellmann, Günter Hetz, Christine Koj und Peter Köppen. Zu Beginn der Veranstaltung hatte Oberstudiendirektor Dr. Bernhard Steininger als Hausherr den Vorleseentscheid eröffnet. Dabei hatte er betont, welch große Tradition das Lesen an seiner Schule habe. Deutschlandweit wurde der Vorlesewettbewerb heuer zum 58. Mal vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten, und es beteiligen sich jährlich mehr als 600 000 Kinder der sechsten Klassen aus 7200 Schulen.



Die elf schulbesten Vorleser traten im Wettbewerb gegeneinander an. Im Hintergrund die Jury. – So sehen Gewinner aus: Gesamtsiegerin wurde Elisabeth Drexelmeier vom MMG, Bastian Meyer war der Sieger der Mittelschulen und Celina Graf Siegerin der Realschulen (von links). Im Hintergrund Franz Buchner als Leiter des Regionalwettbewerbs.